Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 19 (1965)

Heft: 2: Wohnbauten aus Fertigteilen = Habitations en éléments préfabriqués = Pre-fab residential constructions

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

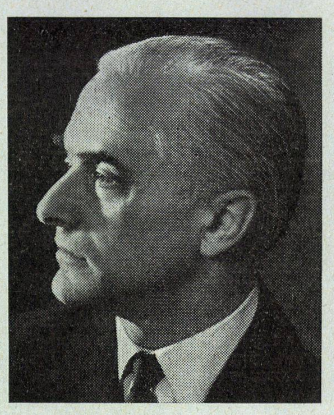
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs
Our collaborators

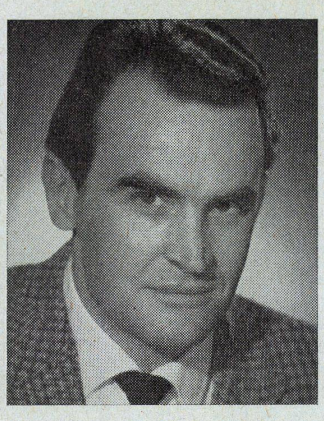


Dr. Kurt Pentzlin

Jahrgang 1903, ist Mitglied der Geschäftsleitung der H. Bahlsens Keksfabrik, Mitbegründer der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und des Deutschen Industrieinstitutes, der Wirtschaftspolitischen Gesellschaft von 1947, des Rationalisierungskuratoriums der Deutschen Wirtschaft (RKW) und des Refa-Verbandes.
Den mannigfachen Begabungen und Tätigkeiten des heute Sechzigjährigen entspricht eine ungewöhnliche Laufbahn: Der in Schwez/Weichsel geborene Westpreuße ging nach dem Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Kiel, Wien, Tübingen und Paris nach den USA. Dort lernte er als Metallarbeiter an den berühmten Fließbändern der amerikanischen Industrie von 1929 bis 1931 die menschlichen und technischen Probleme der Industriewelt »vor Ort« ebenso kennen wie das Unheil der Weltwirtschaftskrise – Eindrücke, die für das, was Kurt Pentzlin später dachte, sagte, schrieb und tat, mitentscheidend wurden.
Er verfaßte bereits mehrere Bücher, u. a. »Rationelle Produktion« und das »Lehrbuch der Arbeitsrationalisierung«. Das vorliegende Werk »Meister der Rationalisierung« gab Kurt Pentzlin in Zusammenarbeit mit dem Rationalisierungskuratorium der Deutschen Wirtschaft heraus.

Jean Duret

Geboren 1926. Architekturstudium an der Universität Genf. Studium an der Hochschule »Beaux-Arts«, Paris. Abschluß 1950. Publikationen: Vorfabrizierte Bauten 1959, Eigenartige Villen 1959–60, Schlittschuhbahn in Genf 1960 (1. Preis); Mitteilungs- und Transportsektor an der EXPO-Lausanne. Mitglied des Schweizer Architektenbundes.



Dr.-Ing. Helmut Weber

Geboren 1923, Studium, Promotion und Habilitation T.H. Hannover. 1951/52 Stipendium zum Studienaufenthalt in Paris (Beaux-Arts). Seit 1961 Dozent T.H. Hannover (Architekturgeschichte der Gegenwart, Präfabrikation im Bauwesen).
Seit 1955 eigenes Büro: Fotoläden, Industriebau (Thofehrn - Hebezeuge), VW-Halle. Planungsarbeiten für Siedlungen, Okal-Werke Büdingen.
Seit 1961 beratender Architekt der Firma Otto Kreibaum, Lauenstein. Fertighaus im Deutschen Pavillon auf der internationalen Messe Johannesburg.
Typenplanung für eine Siedlung mit 184 Fertighäusern in Bremen.
Publizistische Tätigkeit. Ständiger Mitarbeiter des »Zentralblatts für den Industriebau«.

Inhaltsverzeichnis

Kurt Pentzlin	Rationalisierung im Baugewerbe	45–46
Jean Duret, Genf	Prototyp einer industrialisierten Bauweise von Wohnblöcken	47–53
A. F. Sauter und A. Dirler, Zürich	Drei Wohntürme in Zürich nach einem rationalisierten schwedischen Bausystem	54–58
H. Atmer und J. Marlow, Hamburg	Siedlung Kleinfeld in Hamburg-Neugraben nach einem französischen Fertigteilsystem	59–61
Erik Ahlin, Eric Fylking, Erik Uppling, Atelier HSB, Ohlsson und Skarne, Stockholm	Zwei schwedische Fertigteilbausysteme	62–65
H. und G. Reinhard, Lienhard und Straßer, E. Helfer, E. Indermühle, W. Kormann	Hochhäuser der Überbauung Tscharnergut in Bern mit vorfabrizierten Fassadenelementen	66–70
A. R. Boutwell und M. F. Mitchell, Comprehensive Designers, Düsseldorf	Das umfassende Bausystem	71–76
Helmut Weber, Hannover	Individuelle Fertigteilhäuser vom Fließband	77–84
	Chronik	
	Konstruktionsblätter	